



Sammlung Theaterzettel

Das Lügen

Benedix, Roderich

1858-09-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

N. 175. Montag, den 20. September 1858.

Das Lügen.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von R. Benedix.

Dr. Rudolph Wassenberg, Arzt,	} Brüder	Herr Müller.
Wolfgang Wassenberg, Componist,		Herr Günther.
Sophie, dessen Frau		Frau Koche.
Karoline Wildau, deren Schwester, Rudolph's Braut.		Fräul. Rautenberg.
Bernhard Wildau, beider Bruder, Student.		Herr Sagger.
Haindorf		Herr Guttmann.
Hildegard, dessen Tochter		Fräul. Albert.
Meusler		Herr Koche.
Schott, Untersuchungsrichter		Herr Schlogell.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Sperrsitze im Parquet und II. Rang 1 fl. —	
Reserve-Loge des zweiten Ranges	— 36 fr.	Parterre	— 36 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 30 fr.	Gallerie-Loge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben, aber nur für die Vorstellung gültig, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms, Mainz.
 " 10 " — " " " " Speyer, Neustadt.
 " 9 " 50 " " hier nach Weinheim, Darmstadt, Frankfurt.